

# Gemeindebrief

evangelisch in  
**Katzwang**



Nr. 285

Dezember 2019 - Februar 2020

# DER „ANDERE“ ADVENT

29. November ~ 1. Dezember

Wehrkirche Katzwang

## FREITAG

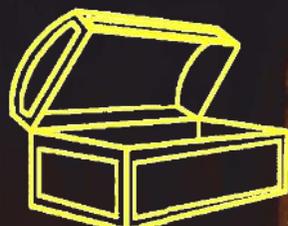
29. November

19:00 UHR EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT MIT VIOLINE, KLAVIER UND GEMEINSAMEM SINGEN VON ADVENTSLIEDERN  
anschließend LAGERFEUER - GLÜHWEIN - KINDERPUNSCH

## SAMSTAG

30. November

ab 16:00 UHR BASTELN: SCHWEBENDE ENGEL, KNUSPERHÄUSCHEN UND TÜTEN, WEIHNACHTLICHES, PERLENSTERNE  
EINE-WELT-KAFFEE-TASTING  
AWO-BASTELVERKAUF  
MITMACHAKTIONEN  
LAGERFEUER  
BRATWÜRSTE, GRILLKÄSE, FEUERSPATZEN, FLAMMKUCHEN (AUCH VEGETARISCH), STOCKBROT, SCHMALZBROTE, BROTVERKAUF  
WEIHNACHTSBIER, GLÜHWEIN (AUCH ALKOHOLFREI), MINERALWASSER, APFELSCHORLE,  
17:00 UHR ADVENTSSINGEN FÜR KLEIN UND GROS  
18:00 UHR ALTARWANDLUNG  
19:00 UHR MUSIKALISCHES INTERMEZZO MIT DER BLÄSERKLASSE  
20:00 UHR GLOCKENLÄUTEN - AUSKLANG AM LAGERFEUER



## SONNTAG

1. Dezember

10:00 UHR GOTTESDIENST „EINER FÜR ALLE“  
MIT GEMEINSAMEM MITTAGESSEN

Liebe Leserinnen und Leser!

„Komm wir finden einen Schatz“ – der Titel eines Bilderbuchs von Janosch hat mich von Anfang an fasziniert. Es ist die „Geschichte, wie der kleine Bär und der kleine Tiger das Glück der Erde suchen“, wie es im Untertitel heißt. Die beiden brechen auf mit der Idee, einen Schatz zu finden – das ist ja schon mal etwas. Natürlich müssen sie überall graben, da Schätze ja verborgen in der Erde liegen... schließlich finden sie einen Schatz, verlieren ihn wieder, entdecken dabei aber, dass sie den Schatz, das Glück, das sie gesucht hatten, eigentlich schon längst haben.

Trotzdem war es wichtig, dass sich die beiden auf den Weg gemacht haben: Nur so konnten sie im Laufe der Zeit die Perspektive wechseln und mit offenen Augen, Ohren, allen Sinnen durch ihre Welt gehen, die alltäglichen Tätigkeiten und Begegnungen neu bewerten und darin lauter Schätze finden.

**Auf so einen Weg haben sich auch die Kirchenvorsteher\*innen gemacht. Was sie dabei entdeckt haben, lesen Sie ab Seite 4 und Seite 15.** Vom Schatzberg der Kindergartenkinder erfahren Sie auf Seite 18. Die vielen Schatzkisten, die verteilt in diesem Heft zu finden sind, stehen einerseits

für die Schätze, die es in den jeweiligen Bereichen der Gemeinde gibt. Andererseits sind sie aber offen und es ist noch Platz darin - für Ihre Entdeckungen, für Ihre ganz persönlichen Schätze. Machen Sie sich auf den Weg! Es braucht nicht unbedingt Spaten oder Lupe sondern einfach nur offene Augen und offene Herzen. Denn es muss ja nicht immer etwas



Gegenständliches sein, das wir finden: etwas schätzen oder schätzen lernen gehört auch dazu. Machen wir uns auf, neue Schätze zu finden, und die Menschen, denen wir begegnen, neu schätzen zu lernen.

Viel Erfolg beim „Schätzen“ und Schätze-Finden wünschen Ihnen

Jochen Laske und das  
Redaktionsteam



## Schätze gehoben

Wussten Sie, dass der Kirchenvorstand ein kollektives Schatzsuchen in Katzwang veranstaltet hat? Schätze in unserer Gemeinde? Hier im Gemeindebrief können Sie ein paar davon entdecken. Versteckt über die ganze Ausgabe können Sie diese Schätze mit suchen und mit finden.

Es sind sehr unterschiedliche Schätze, die wir entdeckt haben: Da ist einmal ein Schatz der wirklich uralt ist. Älter als die meisten Piratenschätze: unsere Wehrkirche. Dabei sind die Kunstwerke, allen voran der Altar und das Wirsbergerkruzifix, nicht nur von materiellem Wert. So manchem Kunstgeschichtler leuchten bei Katzwang die Augen auf. Hier haben sich namhafte Künstler ihrer Zeit verewigt. Ewig ist aber auch ihre Botschaft. Maria, die den Christus uns entgegenhält, der Christophorus, der ihn trägt – und immer stelle ich mir vor, wie der Riese mit dem Christuskind durch die Rednitzfurt wadet – und das Holz, das die Schuld der Welt trägt. So vieles mehr ist an ewiger Botschaft in der Wehrkirche zu entdecken.

Dann aber auch das Ensemble als Ganzes. Selbst die momentane Baustelle kann es nicht entstellen. Als Ort der Ruhe, fast ein Park. Geschützt von einer

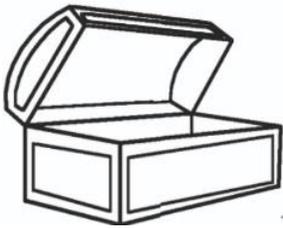
Mauer, die schon Generationen hat kommen und gehen sehen. Eigentlich zu jeder Jahreszeit ein Schatz an Natur und Kultur.

Doch wenn man durch Katzwang geht, entdeckt man allenthalben Schätze. Einer lässt sich nicht nur in unseren Kirchen heben, auch im Gemeindehaus: die vielen Menschen, die hier Musik machen. Eine gut und modern aufgestellte Kirchenmusik, drei Bands, der Posaunenchor, der Kirchenchor, Rock am Wehr und: eine Gemeinde, die gerne singt und offen ist für unterschiedliche Musik.

Ein weiterer Schatz, den wir gefunden haben, ist unser Kindergottesdienst. Das Team, das sich unendlich viel Mühe gibt, kreative Gottesdienste vorzubereiten und zweimal, in der Kirche und im Kindergarten, zu feiern. Und natürlich Kinder und Eltern, die sich anregen lassen nachzudenken, zu hören und kreativ zu sein. Daneben noch viele andere gottesdienstliche Schätze: Eine Gemeinde mit einer großen Vielfalt an Gottesdienstformen und Ideen: Lobpreis und Auszeit, Einer für Alle und auch ganz normale Gottesdienste.

Einen Riesenschatz haben wir in unseren Ehrenamtlichen gefunden. Fast zweihundert Menschen, die sich engagieren und mit Hand, Kopf und Herz sich für andere einsetzen. Als Konfi-patinnen und -paten, als Gemeinde-





riefausträgerinnen und -träger, als -Fahrerinnen und Fahrer für die Demenzgruppen, um nur einige wenige zu nennen. Ein wirklicher Riesenschatz an Zeit und Kraft, der für uns in Katzwang zu finden ist!

und normale, gutbürgerliche und unangepasste, Menschen, die schon immer hier leben und Menschen, die noch neu sind.... Diese Vielfalt ist ein Schatz. Eingebettet zwischen Rednitz und Kanal reihen sich die Schatzkisten unsere Hauptstraße vom Reichelsdorfer Keller bis nach Greuth entlang.

Die Diakoniestation, die Kindergärten, eine gelebte und herzliche Ökumene.... Es gibt so viele kirchliche Schätze....

Es sind Schätze, die Gott für uns hier verborgen hat. Ich sage bewusst „verborgen“, denn Schätze muss man suchen und finden und heben. Und ich finde, diese Gemeinde lädt dazu ein, zu entdecken und zu graben und zu staunen.

Dann natürlich die Menschen als Ganzes. Katzwang ist Heimat für so unterschiedliche Menschen: originale

Ihr J. Nötzig, Pfr

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Katzwang sucht ab sofort

### **eine Reinigungskraft** für 3 Stunden/Woche

- Wir bieten:
- Vergütung nach kirchlichem Tarif
  - umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente ohne Eigenbeteiligung, Beihilfeversicherung)
  - ein nettes und aufgeschlossenes Team mit unterschiedlichen Berufsgruppen
  - geregelte Arbeitszeiten

- Wir suchen :
- einen Menschen, der oder die
  - sich freundlich und kollegial in unser Team einbringt
  - Interesse an Kirche, Glaube und Gemeindeleben mitbringt
  - in der Lage ist selbständig zu arbeiten und
  - die Zugehörigkeit zu einer christliche Kirche aufweisen kann

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns:

Evang.-Luth. Pfarramt Katzwang  
z. Hdn. Pfr. J. Nötzig  
Rennmühlstr 18  
90455 Nürnberg

## Neue Gemeindediakonin in Katzwang

Liebe KatzwangerInnen,

gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Mein Name ist Miriam Städtler und ich freue mich, dass ich seit 1. September als „neue“ Gemeindediakonin - mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit - bei Ihnen in Katzwang tätig sein darf.

Kurz zu mir: Ich bin 27 Jahre alt und in Nürnberg aufgewachsen. Dort habe ich seit meiner Konfirmation viele Jahre ehrenamtlich in einer Kirchengemeinde u. a. in der Kinder- und Jugendarbeit und beim Projekt Vesperkirche mitgearbeitet. In der Gemeinde einen Raum zu finden, wo ich etwas ausprobieren und mitgestalten kann und wo Glaube und Gemeinschaft gelebt wird, habe ich sehr schätzen gelernt. So kam es dann auch, dass ich nach meinem FSJ in einem Grundschulhort Soziale Arbeit studiert und parallel die Ausbildung zur Diakonin absolviert habe. Neben dem Studium habe ich vor allem in der psychosozialen Beratung und Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung gearbeitet, was ich nun gerne auch mit einigen Stunden neben meiner halben Stelle als Diakonin weiterführen werde.

Meine Freizeit verbringe ich viel mit

Freundinnen und Freunden, gehe z. B. zu Poetry-Slams, unternehme Ausflüge und lese auch gerne mal.

Ich freue mich jetzt hier bei Ihnen meine erste Stelle als Diakonin zu beginnen und Sie und das Gemeindeleben in Katzwang kennen zu lernen! Vielen Dank, dass bereits viele Menschen so freundlich auf mich zu gekommen sind und mir so viel Vertrauen entgegenbringen!

Gemeinden sind für mich tolle Begegnungsorte mit Gott und mit vielen verschiedenen Menschen jeden Alters – gerne möchte ich mit Ihnen gemeinsam daran in Zukunft weiterbauen und gestalten. Zunächst werden wohl die Begleitung der ehrenamtlichen Jugend-Mitarbeitenden und die Planung von Aktionen für Kinder bzw. Jugendliche, wie z. B. der Kinderbibeltag, hier meine Aufgaben sein. Ich

bin gespannt und freue mich auf die Zusammenarbeit im Team mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen. Bitte sehen Sie mir es nach, dass ich wohl auch einige Zeit der Einarbeitung brauchen werde. Meine Tätigkeit an drei Orten (7 Stunden in Katzwang,

14 Stunden in Limbach und 6 Stunden im ambulanten Betreuten Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung der Stadtmission



Nürnberg e. V.) zu koordinieren ist anspruchsvoll, aber auch sehr abwechslungsreich. Vielleicht lässt sich hier auch die ein oder andere Verbindung gut nutzen - mal sehen.

Ich freue mich nun sehr auf die Begegnungen mit Ihnen - vielleicht ja schon bei einer der nächsten Veranstaltungen – kommen Sie sehr gerne auf mich zu!

Ihre Miriam Städtler

## **foodsharing rettet Lebensmittel!**

**gemeinschaftlich, nachhaltig & wertschätzend**

Die Initiative engagiert sich in erster Linie gegen die Lebensmittelverschwendung. Sie setzt sich unter anderem für einen Lebensmittelstopp und gegen den Verpackungswahnsinn der Supermärkte ein. Die *foodsharing*-Initiative entstand 2012 in Berlin. Mittlerweile ist sie zu einer internationalen Bewegung in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren europäischen Ländern geworden. Die Lebensmittelretter arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Initiative *foodsharing* ist und bleibt kostenfrei, nicht kommerziell, unabhängig und werbefrei.

Ruth Beß, Silvia Braun und Claudia Kotzbauer sind in Katzwang die Lebensmittelretter – sie hatten die Idee am Pfarrheim St. Marien einen **Fair**



**Teiler** aufzustellen. Hier kann sich jede Person seine Portion an Backwaren herausholen und damit gegen das Wegwerfen von täglichem Brot ein Zeichen setzen.

Ein wahrhaft christliches Projekt im Zeichen der Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung!

*Markus Fiedler*

## Neue Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs WH 13

Hallo liebe Gemeinde,

ich stelle mich als neue pädagogische Leitung des Kinder- und Jugendtreffs WH 13 vor. Ich heiße Bettina Böhm, bin 28 Jahre, komme ursprünglich aus dem Dekanat Ingolstadt, habe Soziale Arbeit studiert und befinde mich im letzten Jahr des Diakonikstudiums. Seit dem Stellenwechsel von Lisa Kellermann arbeite ich bereits im Kinder- und Jugendtreff und somit ändert sich für mich nur meine Zuständigkeit.

Die Öffnungszeiten sind weiterhin:

Montag:

16 -18 Uhr für alle ab

der 1. Klasse

18 -20 Uhr für alle ab der 5. Klasse

Dienstag:

16 -18 Uhr für alle ab der 1. Klasse

In der Ferienzeit ist der Treff geschlossen.

Während der Öffnungszeiten ist jeder willkommen und kann zu jeder Zeit kommen und gehen. Die Kinder und Jugendlichen können spielen - z. B. Fußball, Kicker oder Brettspiele -, basteln oder sich einfach nur unterhalten. Für einen geringen Betrag bieten wir

Getränke und Snacks an. Es ist geplant jeden Montag eine besondere Aktion anzubieten, wie Kochen oder Backen, Kickerturnier, Bastelaktionen oder Ausflüge. Um in Notfällen (z. B. bei Verletzungen) die Eltern erreichen zu können, ist uns wichtig Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten zu haben. Die Kinder und Jugendlichen erhalten dazu noch ein Informationsblatt.

Voraussichtlich bis Februar 2020 werde ich von Florian Tischleder (Lehramtsstudent) unterstützt. Außerdem wollen wir unser Team erweitern und suchen noch Honorarkräfte.

Wir sind während der Öffnungszeiten unter der Handynummer 01575 1142424 zu erreichen. Falls Sie dringende Fragen außerhalb der Öffnungszeiten haben, dann wenden Sie sich an die hauptamtlichen Mitarbeiter.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Böhm

## Aufruf zur 61. Aktion Brot für die Welt

### Hunger nach Gerechtigkeit

Ein Kleinbauer in Peru bekommt für seine Bananenernte keine fairen Preise. Eine Frau aus Tansania hat zu wenig Saatgut, ihr Land ist ausgetrocknet – sie kann sich und ihre Kinder nicht ernähren. Menschen aus der Gruppe der Dalit in Indien stehen in der sozialen Ordnung ganz unten und leben ohne Schutz. Menschen haben Hunger nach Nahrung, aber ebenso hungern sie nach Gerechtigkeit. Nach Gerechtigkeit in Form von fairen Preisen. Nach Gerechtigkeit bei der Verteilung von Gütern und Land. Sie hungern danach, in Würde gut leben zu können. Jesus Christus preist die selig, die nach Gerechtigkeit hungern. Er sagt ihnen zu: Sie sollen satt werden! In dieser Spur ist Brot für die Welt seit 60 Jahren unterwegs, den Hunger zu stillen. „Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet deshalb das Motto der 61. Spendenaktion. Der Kleinbauer in Peru

braucht faire Preise. Brot für die Welt engagiert sich im Fairen Handel, damit er von seiner Ernte leben kann. Die Frau aus Tansania braucht Saatgut und Wasser. Brot für die Welt hilft Kleinbauernfamilien, ihre Landwirtschaft auf neues Saatgut und agrarökologische Methoden umzustellen und dadurch mehr zu ernten. Die Dalit in Indien brauchen Rechte und den Mut, diese auch einzufordern. Brot für die Welt fördert einige Menschenrechtsorganisationen, die die Dalit



unterstützen, und deren Vernetzung. Für diese engagierte Arbeit in mehr als 90 Ländern der Welt bitten wir auch in diesem Jahr um Ihre Spende! Dank Ihrer offenen Hände kann der Hunger nach Gerechtigkeit gestillt werden – in Peru, in Tansania, in Indien und in vielen anderen Ländern. Wir danken Ihnen für Ihr Gebet, Ihre Gabe und für Ihr großes Vertrauen!

Helfen Sie helfen. Dazu liegen in unserem Gemeindebrief wieder Spendentüten. Vom 1. Advent bis zum 6. Januar wird in unseren Kirchen jeweils eine Spendenbox stehen, in die Sie Ihre Spendentüte hineinwerfen können. Falls Sie eine Spendenbescheinigung möchten, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Spendentüte. Es besteht auch die Möglichkeit, die Spende auf das Konto unserer Kirchengemeinde zu überweisen:

VR Bank Nürnberg  
IBAN: DE52 7606 0618 0303 4060 08  
BIC: GENODEF1N02

## "Weihnachten21"-Konzerte der Eibacher Chorgemeinschaft

Zum 20jährigen Bestehen möchte der Eibacher SonntagsChor seinem Publikum etwas Besonderes bieten und freut sich auf ein modernes Weihnachts-Oratorium. "Weihnachten21" heißt das Stück von Reimund Hess, in dem die Eibacher Chorgemeinschaft von der Quo vadis-Band der evangelischen Gemeinde in Katzwang begleitet wird. Die musikalische Leitung hat Annedore Stein.

Beginn ist jeweils um 17 Uhr, Dauer etwa eine Stunde.

Der Eintritt ist frei, damit Sie sich nicht um Karten bemühen müssen. Die Chorgemeinschaft ist aber auf Spenden zur Finanzierung von Noten und Chorleitung angewiesen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie mit unserer weihnachtlichen Vorfreude anstecken könnten und Sie uns zu einer der Aufführungen besuchen. Auf Weihnachtsmärkten können Sie uns am 08.12. in Herpersdorf um 16:30 Uhr und auf dem Christkindlesmarkt am 20.12. um 19 Uhr auf der Bühne am Hauptmarkt hören. Auch dazu herzliche Einladung.

Linda Peter, 1. Vorstand ECG

## Weihnachts-Familienmusik

Auch dieses Jahr soll es für den Familien-Weihnachtsgottesdienst wieder eine Musik-Projektgruppe geben. Wer Lust hat, den Gottesdienst am 24. Dezember um 15 Uhr musikalisch mitzugestalten, meldet sich wie gewohnt gerne per Mail bei mir!  
 annedore.stein@kirche-katzwang.de

### Probentermine:

**Samstag, 7. Dezember, 15 Uhr**  
**Sonntag, 22. Dezember 11 Uhr**

Ich hoffe, es sind viele altbekannte Gesichter und noch ein paar neue dabei!



In Vorfreude, Annedore Stein - Kantorin

## Konzerte am Flügel

**am Samstag, 26. Januar**  
**und Samstag, 29. Februar -**  
**jeweils 19 - 20 Uhr**

Musikalische Leitung: Annedore Stein

Wie immer ist für Getränke davor und danach gesorgt! Das Programm wird abwechslungsreich, die Darbietenden eine Überraschung und die Atmosphäre familiär sein.

Der Eintritt ist frei - wir freuen uns über Spenden für die Kirchenmusik.



## Kirchenchor wünscht sich neue Mitsingende

Jeden Dienstag trifft sich um 19 Uhr im Gemeindehaus eine buntgemischte Gruppe, um miteinander zu singen. Das Repertoire ist ganz vielfältig und orientiert sich an den Einsatzplanungen und an den Chormitgliedern: Mal steht Neues geistliches Lied, quasi christlicher Pop mit viel Rhythmus und coolen Akkordwechseln auf dem Programm, zur Zeit sind es schöne, teils humorvolle Sätze von Weihnachtsliedern, dann wieder sind es Taizégesänge oder Chorsätze zu Liedern aus den Gesangbüchern. Immer aber singen wir mit viel Spaß, dazu kommen klare Ansagen der Chorleitung, die der Qualitätssteigerung dienen sollen und deren Wirkung oft deutlich hörbar ist. Und schlussendlich gibt es auch immer noch ein schönes Schwätzchen mit den netten Leuten, die man dort so trifft.



Kommt doch einfach mal vorbei - Singen hilft gegen Kummer und Stress! Wir gehen immer fröhlicher nach Hause, als wir gekommen sind. Besonders würden wir uns über Männerstimmen freuen! Wer nach der Arbeit noch etwas für sich tun möchte, den Kopf frei bekommen und einmal richtig durchschnaufen, der ist bei uns richtig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer arbeitsbedingt nicht jeden Dienstag kann, ist ebenfalls willkommen. Wir haben Verständnis dafür und freuen uns trotzdem!

Bis bald! Annedore Stein mitsamt dem Kirchenchor

## PREMIERE des Flexiorchesters

Auch auf diesem Wege möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei den Mutigen bedanken, die bei der Premiere des Flexiorchester beim EINER-für-ALLE-Gottesdienst dabei waren! Wir waren eine buntgemischte Gruppe von neun Musikanten - jung und alt, streich und blas, versiert und frisch - und haben die Gemeinde schwungvoll begleiten können.

Doch das soll nicht alles gewesen sein: der nächste EFA-Gottesdienst ist am 1. Dezember und auch hier freuen wir uns wieder über viele Mitmusikanten. Meldet Euch per Mail bei mir an: [annedore.stein@kirche-katzwang.de](mailto:annedore.stein@kirche-katzwang.de). Die Noten gibt's zwei Wochen vorher, geprobt wird am Gottesdienstag ab 08:30 Uhr diesmal in der Wehrkirche! Wir erwarten Euch!

## Senioren-Treff zu Gast in St. Marien

Bei der letzten Versammlung war der Senioren-Treff im Pfarrheim St. Marien zu Gast. An freundlich gedeckten Tischen und bei Kaffee und (reichlich) Kuchen konnte die ökumenische Gemeinschaft den klugen, gut verständlichen und manchmal auch humoristischen Worten von Pfarrer Volker Zuber lauschen. Der Pfarrer im Ruhestand ist vielen als Autor von Büchern und Zeitungsartikeln bekannt. Er trug seine Gedanken zur Komposition des Lebens vor.

Für Pfarrer Zuber gleicht das Leben einer Melodie, die wir zum Teil selbst bestimmen, komponieren können. Die Komposition Leben gliedert er in Fundament, in das, was uns motiviert und die Impulse, die auf uns wirken.

Nach einer Pause schloss Volker Zuber mit einer Betrachtung eines Lebenslaufs. Der Mensch muss den Taktstock des Lebens behalten und führen, damit seine Melodie mit den Instrumenten, die ihm zur Verfügung stehen, erklingen kann.



*Pfarrer Volker Zuber zu Gast bei einem ökumenischen Treffen der Senioren*

Kluge Sachen, verständlich dargestellt und mit einem Augenzwinkern dargeboten, sind das Konzept von Pfarrer Volker Zuber. Sein Publikum dankte ihm mit freundlichem Applaus.

Die nächsten Senioren-Treffs in der Weiherhauser Straße 13:

11. Dezember  
„Adventstreffen“

8. Januar  
„Jahreslosung 2020“

*Brigitte Dreß*

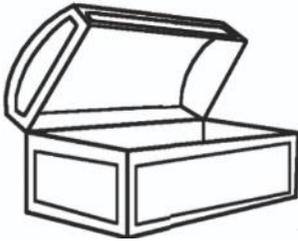
**Winter-Wunder-Weihnachtszeit**  
**Mike Müllerbauer gastiert in der Wehrkirche**  
**Freitag, 6. Dezember 2019 um 16 Uhr**



Der Eintritt kostet im Vorverkauf 6 Euro und an der Abendkasse 7 Euro, inklusive einem Getränk. Kinder unter drei Jahren haben freien Eintritt. Familien mit Nürnberg-Pass zahlen nur die Hälfte. Die Karten gibt es im Bauernladen Zimmermann oder unter Telefon 0911-93289396, E-Mail: [konzert-muellerbauer@wetzelsweb.de](mailto:konzert-muellerbauer@wetzelsweb.de)

## Kirchenvorstand sucht Schätze

Der Kirchenvorstand hat sich auf eine Schatzsuche begeben. Was er entdeckt hat und wo die Schätze sind, finden Sie an anderer Stelle oder vielmehr im ganzen Gemeindebrief...



Aber wir hatten auch andere Themen. Vorge stellt hat sich bei uns Herr Diakon Dietmar Her-

mann. Herr Hermann ist seit 1. September als Geschäftsführer für die Kindergärten im Dekanat zuständig. Das heißt, dass er auch unsere beiden Kindergärten fachlich, verwaltungstechnisch und personell betreut. Zu seiner Unterstützung haben wir den Kindergartenausschuss wiederbelebt. Ihm gehören jetzt neben Herrn Hermann und den beiden Kindergartenleitungen noch Frau Rabus-Hartmann, Herr Dr. Strobel und Pfr. Nötzig an. Ich - als Pfarrer - werde weiterhin die beiden Elternbeiräte begleiten und natürlich werden die wichtigen Entscheidungen im Kindergarten ausschuss bzw. im Kirchenvorstand selbst getroffen.

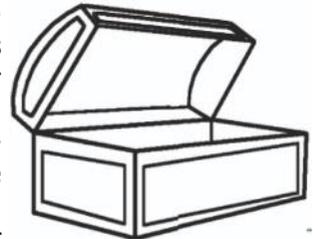
Besonders freuen wir uns, dass unsere Diakoninnenstelle seit September wieder besetzt ist. Frau Miriam Städler wird mit sieben Stunden pro Woche die Nachfolge von Frau Lisa Förster antreten. Die Leitung des Kidstreff

hat ab jetzt Frau Bettina Böhm übernommen. Außerdem freuen wir uns, dass Frau Christine Hauptkorn ihren Dienst als Religionspädagogin im Praktikum antritt. Alle drei wurden am 10.11. im Gottesdienst in der Hoffnungskirche in ihren Dienst eingeführt.

Intensiv haben wir uns auch mit der Friedhofsordnung befasst. Einige Abschnitte

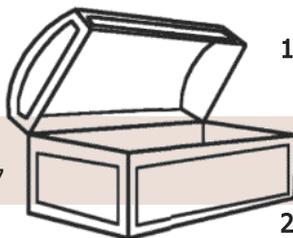
haben wir komplett neu formuliert. Hier danke ich vor allem Herrn Presch, der sich in die Thematik mit großer Liebe eingearbeitet hat, aber auch den ortsansässigen Bestattern und Steinmetzen, die uns hier fachkundig beraten haben.

Von der Dauerbaustelle Pfarrhaus sehen Sie als Vorbeifahrende nicht viel. Aber mittlerweile ist das Mauerwerk im Inneren aufgezogen. Zu Redaktionsschluss hofften wir, dass wir im November den Dachstuhl aufrichten und ein kleines Richtfest feiern können. Auf jeden Fall sind wir im aktuellen Bauzeitenplan.



Ihr J. Nötzig, Pfr.

# Gottesdienste



<b>Sonntag, 1. Dezember</b>			<b>1. Advent</b>
Wehrkirche	10:00	EINER für ALLE	Team
<b>Samstag, 7. Dezember</b>			
Hoffnungskirche	19:00	Auszeit am 7. um 7	Team
<b>Sonntag, 8. Dezember</b>			<b>2. Advent</b>
Hoffnungskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Gottfriedsen-Puchta Kirchenchor
Wehrkirche	10:30	Kindergottesdienst	Team
<b>Sonntag, 15. Dezember</b>			<b>3. Advent</b>
Wehrkirche	10:00	Bläser-Gottesdienst	Nötzig Posaunenchor
<b>Sonntag, 22. Dezember</b>			<b>4. Advent</b>
Wehrkirche	10:00	Gottesdienst	Stuhlfauth
<b>Dienstag, 24. Dezember</b>			<b>Heiliger Abend</b>
Wehrkirche	15:00	Familiengottesdienst	Schramm und Team
Wehrkirche	16:30	Gottesdienst an Heilig Abend	Gottfriedsen-Puchta
Hoffnungskirche	17:00	Gottesdienst an Heilig Abend	Nötzig
Wehrkirche	18:00	Gottesdienst an Heilig Abend	Gottfriedsen-Puchta Kirchenchor
Wehrkirche	22:00	Christmette	Nötzig Posaunenchor
<b>Mittwoch, 25. Dezember</b>			<b>1. Weihnachtstag</b>
Wehrkirche	10:00	Gottesdienst	Gottfriedsen-Puchta
<b>Donnerstag, 26. Dezember</b>			<b>2. Weihnachtstag</b>
Wehrkirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nötzig
<b>Freitag, 27. Dezember</b>			
Pflegeheim Heß	10:00	Gottesdienst	Nötzig
<b>Sonntag, 29. Dezember</b>			<b>1. Sonntag nach Weihnachten</b>
Wehrkirche	10:00	Gottesdienst	Nötzig
<b>Dienstag, 31. Dezember</b>			<b>Silvester</b>
Wehrkirche	17:00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl	Nötzig Posaunenchor

<b>Mittwoch, 1. Januar</b>		<b>Neujahr</b>
St. Marien	18:00 Ökumenischer Gottesdienst	Ökumenekreis
<b>Sonntag, 5. Januar</b>		<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>
Wehrkirche	10:00 Gottesdienst	Gottfriedsen-Puchta
<b>Montag, 6. Januar</b>		<b>Epiphania</b>
Wehrkirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl - Waldlerrmesse	Gottfriedsen-Puchta
<b>Dienstag, 7. Januar</b>		
Hoffnungskirche	19:00 Auszeit am 7. um 7	Team
<b>Sonntag, 12. Januar</b>		<b>1. Sonntag nach Epiphania</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Eisen
Gemeindehaus	10:30 Kindergottesdienst	Team
<b>Sonntag, 19. Januar</b>		<b>2. Sonntag nach Epiphania</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Nötzig
<b>Sonntag, 26. Januar</b>		<b>3. Sonntag nach Epiphania</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Gottfriedsen-Puchta
<b>Sonntag, 2. Februar</b>		<b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Nötzig
<b>Donnerstag, 7. Februar</b>		
Hoffnungskirche	19:00 Auszeit am 7. um 7	Team
<b>Sonntag, 9. Februar</b>		<b>Septuagesimä</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Gottfriedsen-Puchta
Gemeindehaus	10:30 Kindergottesdienst	Team
<b>Sonntag, 16. Februar</b>		<b>Sexagesimä</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Schramm
<b>Sonntag, 23. Februar</b>		<b>Estomihi</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst	Nötzig
<b>Sonntag, 1. März</b>		<b>Invocavit</b>
Hoffnungskirche	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl	Nötzig

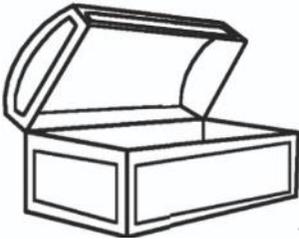
### Der Schatzberg

Nun ist er, kaum versieht man sich, schon wieder vorbei - der „goldene“ Herbst. Wir bereiten uns auf den Winter vor. Das heißt, wir machten unseren tollen Garten mit tatkräftiger Hilfe unserer Eltern winterfest, damit wir

unser Laternenfest richtig feiern konnten. Da auch wir den Kindern Nachhaltigkeit vermitteln wollen, sahen unsere Laternen in diesem Jahr etwas anders aus. Wir bastelten aus leeren Einwegflaschen Fackeln. Und die Stöcke dafür fanden wir, wie es sich für unsere „Waldkinder“ gehört, an unseren Waldtagen nahe dem Schatzberg.

Am Schatzberg im Wald, haben wir schon so manche Schätze gefunden, die auf den ersten Blick gar nicht wertvoll erscheinen.

Viele Kinder finden dort Möglichkeiten, das Balancieren zu üben. Eine tolle Sache! Oder einige lernten, miteinander etwas zu tun, sich abzusprechen, auf den anderen zu achten, einmal der Anführer oder der Mitläufer zu sein, wenn beispielsweise ein großer Baumstamm den Hügel hinaufgerollt werden sollte, damit daraus etwas gebaut werden konnte. Es wurden viele Kinder für die Schönheit der Natur sensibilisiert, wenn sie für kleine Käfer ein Häuschen aus Moos und Stöckchen bauten. Man übernimmt dabei häufig unbewusst Verantwortung für sich, seine Mitmenschen und für andere Lebewesen.



Und es wurden viele sichtbare Schätze mit nach Hause geschleppt: Steine, Äste, kleine Kügelchen, Blätter. Unsere Eltern können da einiges berichten, was so an Schätzen daheim liegt, was am Schatzberg oder in unserem großen tollen Garten gefunden wurde.

Wir sind froh über diesen Garten, der uns dank der großen Bäumen auch an furchtbar heißen Sommertagen die Möglichkeit gibt, draußen sein zu können. Wir freuen uns immer wieder, wenn wir sehen, wie vorsichtig die

Kinder mit Feuerwanzen, von denen sehr viele in unserem Garten wohnen, umgehen.

Es wurde unsichtbar ein Schatz in unsere Kinder hineingelegt im alltäglichen Tun: Wertschätzung füreinander, Dankbarkeit, Freude am Leben und Neugierde auf alles, was Gottes schöne Schöpfung für uns und unsere Kinder bereithält.

Nun sind wir schon gespannt auf die Schätze, die wir in der Adventszeit gemeinsam in uns und in den Adventskalendern oder unter dem Weihnachtsbaum finden.

Auf ein spannendes Jahr 2020!

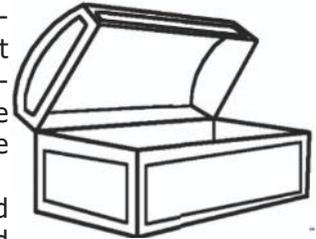
Ihr Regenbogenteam

### Neues aus dem Wirbelwind

Im September hat das neue Kindergartenjahr begonnen. Unsere neuen Kinder haben sich mittlerweile gut eingelebt und wir starteten mit unserem Programm rund um den Jahreskreislauf. Gemeinsam feierten alle Kinder und Erzieherinnen mit Liedern, Gesprächen, Gebeten und Fürbitten in der herbstlich mit Obst und Gemüse geschmückten Turnhalle das Erntedankfest. Die gespendeten Lebensmittel durften die Vorschulkinder im Anschluss mit einem großen Leiterwagen in die Wehrkirche bringen.

Besuch bekamen wir auch gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres. Herr Reitenspieß, ein ehemaliger Kindergarten-Opa, schenkte unserem Kindergarten ein mit viel Liebe und Geschick gebasteltes Insektenhotel und Vogelhäuschen. Herzlichen Dank dafür! Die Kinder werden viel Freude daran haben die Tiere zu beobachten!

Langsam schreiten wir mit viel Bastellei, Gesang und Geschichten Richtung Weihnachten. Anlässlich des Weihnachtsmarktes „Anderer Advent“ wird eine Kindergruppe am Samstag, den 30.11. um 17 Uhr in der Kirche singen. Der krönende Abschluss vor den Weihnachtsferien wird am 11.12. der Besuch des Nürnberger Christkinds sein. Mit leuchtenden Augen werden die Kinder ihre Wunschzettel überreichen, und das Christkind liest sogar noch eine Geschichte vor.



Für das neue Jahr können wir noch Termine, die für Familien mit kleinen Kindern interessant sind, ankündigen:

Am Freitag, 17.01.2020 laden wir von 16.30 bis 19.30 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in Ruhe unsere Räumlichkeiten anzusehen und sich über den Kindergarten zu informieren (Kindergarten Wirbelwind, Weiherhauser Straße 13, 90455 Nürnberg). In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass an diesem Tag keine Voranmeldungen entgegen genommen werden.

Am 25.04.2020, von 13.00 bis 16.00 Uhr, veranstaltet unser Elternbeirat wieder einen Frühlingsbasar in den

Räumen des Gemeindehauses direkt unter dem Kindergarten. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Zum Abschluss noch eine Information bezüglich des Anmeldeverfahrens für unseren Kindergarten:

Anmeldungen werden nicht mehr, wie bisher, im Kindergarten angenommen. Das Jugendamt der Stadt Nürnberg schaltete im Herbst 2019 ein Kita-Portal zur Anmeldung für alle Nürnberger Kindergärten frei. Auf diesem Portal können sie sich über die Kindergärten informieren und ihr Kind online anmelden. Über dieses Elternportal werden Sie über eine

Platzzusage informiert. Unsere Einrichtung können Sie persönlich immer am Tag der offenen Tür besichtigen.

Informationen zur Anmeldung in Nürnberger Kindertageseinrichtungen finden Sie unter: [www.anmeldung-in-kitas.nuernberg.de](http://www.anmeldung-in-kitas.nuernberg.de)

Das Kita-Portal erreichen Sie unter: [www.kita-portal.nuernberg.de](http://www.kita-portal.nuernberg.de)

**WICHTIG:** Auch Kinder, die bereits in unserem Kindergarten vorangemeldet sind, müssen über das Kita-Portal angemeldet werden!

*Barbara Dotzauer*

## Ökumene

### Ökumene im Advent: Adventsfenster 2019

Dank der Initiative von Melanie Carstens und engagierter Familien und Gruppen, können Sie sich auch in diesem Jahr wieder mitfreuen und erleben, wie sich an 13 Abenden jeweils um 18 Uhr für etwa 20 Minuten in Katzwang ein kreativ gestaltetes Adventsfenster öffnet. Alle sind herzlich eingeladen, sich im Licht der Adventskerze zusammen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten mit Musik, Gedanken, Gebeten und Geschichten ein Stück auf Weihnachten vorzubereiten.

Eine aktuelle Übersicht über Termine und Adressen samt Karte finden Sie



Im Internet unter:

[www.adventsfensterkatzwang.de](http://www.adventsfensterkatzwang.de).

Dort gibt es auch genauere Informationen zum Ablauf und demnächst dann auch eine Bildergalerie mit den diesjährigen Fenstern.

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Katzwang sucht zum 01.04.2020 eine/n

## **Pfarramtssekretär/in (m/w/d)**

unbefristet in Teilzeit mit 20 Stunden.

Ihre Tätigkeitsbereiche:

- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und Büroorganisation
- Ansprechpartner für Gemeindemitglieder sowie für haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (persönlich, telefonisch, per Mail)
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Aushänge)
- Buchen und Führen der Gemeindekasse
- Erstellen von Bescheinigungen

Wir bieten:

- Vergütung nach kirchlichem Tarif und umfangreiche Sozialleistungen (Betriebsrente ohne Eigenbeteiligung, Beihilfeversicherung)
- Vielfältige und verantwortungsvolle Aufgaben
- Mitarbeit in einem freundlichen und kollegialen Team mit unterschiedlichen Berufsgruppen
- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- Vielfältige Kontakte auch über die Bürotätigkeit hinaus.

Wir erwarten:

- Zuverlässige/n und vertrauenswürdige/n Bewerber/in
- Berufserfahrung im Bereich Büroassistenten bzw. Sekretariat, kaufmännische Grundkenntnisse
- EDV-Anwenderkenntnisse (insbesondere MS-Word und Excel)
- Lust auf Zusammenarbeit im Team und Interesse am Leben der Gemeinde
- Bereitschaft, sich in kirchliche Programme einzuarbeiten
- Organisationstalent, selbstständiges Arbeiten und Engagement
- Zugehörigkeit zur Evangelisch - Lutherischen Kirche in Bayern oder zu einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlichen Kirchen (ACK)

Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Menschen mit Handicap, im Sinne des AGG bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, bevorzugt per Email, bis zum 31. 1. 2020 an:

Evang.-Luth. Pfarramt Katzwang

Herrn Pfarrer Joachim Nötzig

Rennmühlstr. 18

90455 Nürnberg

Email: pfarramt.katzwang@elkb.de oder joachim.noetzig@elkb.de oder:

Telefon 09122-77043 für Rückfragen

## Sternsinger aus St. Marien

Frieden vom Kind in der Krippe...

Bunte Gewänder, funkelnde Kronen und einen schweifenden Stern – so sieht man die Sternsinger unserer Pfarrei wieder am

**Freitag/Samstag,  
3. und 4. Januar 2020**

durch die Straßen von Katzwang ziehen. Mit der Kreideschrift „20\*C+M+B+20“ bringen sie als die Heiligen Drei Könige den Gruß vom Kind in der Krippe im **Segen bringen – Segen sein** zu den Menschen in Katzwang und sammeln für Kinder in Not.

**FRIEDEN!**

\* IM LIBANON  
UND WELTWEIT

Unter dem Motto „**Frieden! Im Libanon und weltweit**“ werden die Sternsinger bei der kommenden Aktion noch einmal in besonderer Weise zu Friedensboten vor Ort! Unser Blick ist in St. Marien auf das Wirken der Dominikanerinnen in Kenia gerichtet. Ihr großes Engagement begleitet immer schon die Kinder aus den Krisen- und Kriegsgebieten. Ich denke hier besonders an die Kinder und Jugendlichen aus dem Südsudan.



Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not einsetzen. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

**Bitte nehmen Sie die Sternsinger aus St. Marien freundlich auf – sie sind im Namen des Herrn unterwegs... Im Voraus ein ganz herzliches Dankeschön für die segensbringende Gabe!**

Für alle Kinder, die mitmachen möchten, werden Anmeldezettel in der Schule verteilt und liegen in den Kirchen aus.

*Gemeindereferent Markus Fiedler*

## Veranstaltungen

---

### Ökumenischer Bibelkreis

immer am ersten Freitag im Monat  
um 09:30 Uhr im kath. Pfarrheim  
St. Marien

Nähere Informationen:  
Markus Fiedler, 0911 636660

- 6. Dezember

### Hausbibelkreis

donnerstags, 14-tägig, 20:00 Uhr  
bei Familie Karasek

### Nachbarschaftshilfe

Montag, Mittwoch und Freitag von  
14 bis 17 Uhr unter der Telefon-  
nummer 0911 52191350

### Mutter-Kind-Gruppe

montags, 14:30 Uhr - 14-tägig  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

Kontakt über das Pfarramt

### Landeskirchliche Gemeinschaft

Katzwanger Hauptstraße 14 a

- **Gemeinschaftsstunde**  
sonntags, 17:00 Uhr
- **Frauenkreis**  
mittwochs, 15:00 Uhr

### Christophorusband

donnerstags, 20:00 - 21:30 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13  
außer in den Ferien

### Kirchenchor

dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

Leitung: Annedore Stein

### Posaunenchor

mittwochs, 20:00 - 21:30 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

Leitung: Annedore Stein

### Jugendband

donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

außer in den Ferien

### Band Quo Vadis

montags, 19:30 - 21:00 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

Leitung: Annedore Stein

### Gemeindewanderungen

jeweils 1x monatlich samstags,  
Treffpunkt: S-Bahn Reichelsdorfer  
Keller

### Kirchen-Café

Gespräche nach dem Gottesdienst -  
im Anschluss an den Gottesdienst  
um 11:00 Uhr im  
Kantorat

- 15. Dezember
- 6. Januar



### Offener Kreis

donnerstags, 19:30 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

### Senioren-Treff

jeweils mittwochs, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Weiherhauser Straße 13

- 11. Dezember
- 8. Januar
- 12. Februar

### Freundeskreis

donnerstags, 19:00 -  
21:00 Uhr  
Kantorat Rennmühlstraße 18  
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke



### Spielenachmittag

- 22. Januar
- 26. Februar

## Um Gottes Willen Zukunft wagen

Vortrag von Dr. Annekathrin Preidel,  
Präsidentin der Landessynode

Das Evangelische Bildungswerk Schwabach konnte die Präsidentin der Landessynode für einen Vortrag über die Zukunft unserer Kirche gewinnen.

In unserer Kirche ist viel in Bewegung. Der landeskirchliche Prozess PuK (Profil und Konzentration), Landesstellenplanung, Verwaltungsreform, Miteinander der Berufsgruppen... Wo geht es hin? Wie wird unsere Kirche in 10, 20, 30 Jahren aussehen? Sind die fetten Jahre vorbei? Oder haben wir gerade jetzt die Chance, klug für die Zukunft der Kirche vorzusorgen?

Dr. Annekathrin Preidel, Präsidentin der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, wird uns zum Ende der laufenden Synodalperiode an ih-

rer Vision von Kirche und ihrem Blick auf die Entwicklungen teilhaben lassen.

Die neue Schwabacher Dekanin Berthild Sachs, selbst Mitglied unserer Landessynode, wird den Abend moderieren.

Die Veranstaltung findet statt am **Mittwoch, 19. Februar 2020, 19.30 Uhr in Schwabach, Evangelisches Haus, Luther-Saal, Wittelsbacherstraße 4.** Der Eintritt ist frei - Spenden sind erbeten.

Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 09122 9256-420 oder [ebw.schwabach@elkb.de](mailto:ebw.schwabach@elkb.de).



*Dr. Annekathrin Preidel*

**Redaktion** Elisabeth Gottfriedsen-Puchta • Ruth Laske • Jochen Laske • Jürgen Stromberger • **Layout** Günther Wagner

**Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen, **Auflage** 2700

### Fotos und Grafiken

Seite 1: Schöppe, Seite 2: Wagner, Seite 6: Städtler, Seite 7: Stromberger, Seite 8: Böhm, Seite 9: Brot für die Welt, Seite 10: ECG, Seite 11 oben: Wagner, Seite 11 unten, 12, 13: Stromberger, Seite 14: Müllerbauer, Seite 18, 19: Müller, Seite 20: Dotzauer, Seite 21: [www.adventsfensterkatzwang.de](http://www.adventsfensterkatzwang.de), Seite 23: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de), Seite 27: Alpenvereinschor Schwabach, Seite 29: Lindenberg, Seite 31: Stromberger

Durch die Verwendung von Naturschutzpapier werden bei der Herstellung dieses Gemeindebriefs **4171 Liter**

**Wasser, 357 kWh Energie und 262 kg Holz eingespart.**

(Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte, die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.)

**Redaktionsschluss März – Mai 2020: 31. Januar 2020**

[Gemeindebrief@Kirche-Katzwang.de](mailto:Gemeindebrief@Kirche-Katzwang.de)



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

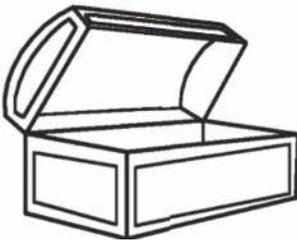


## Die Waldler-Messe

mit dem Schwabacher Alpenvereinschor  
in der Katzwanger Wehrkirche

Am **6. Januar um 10:00 Uhr** singt der Schwabacher Alpenvereinschor im Rahmen des Gottesdienstes in der Katzwanger Wehrkirche unter der Leitung von Karl Franz die "Waldlermesse".

Weitere Mitwirkende: Erhard Federlein (Zither) und Kotzbacher Musikanten.



Die Waldlermesse entstand vor ca. 65 Jahren im Bayerischen Wald. Be-

sinnlich, tiefgründig und andachtsvoll, aber auch jubelnd und voller Dankbarkeit rufen die Menschen zu ihrem Herr-

gott. Eindrucksvoll kommt die Gläubigkeit der "Waldler" in den gefühlvollen Texten und Melodien zum Ausdruck.

Der Alpenvereinschor Schwabach besteht seit 1990 als Männerchor und ist mit seinen vielen Auftritten in Schwabach und Umgebung seit vielen Jahren bekannt. Das Liedgut erstreckt sich vor allem auf Berg- und Wanderlieder. Darüber hinaus singt er auch regelmäßig verschiedene Messen, darunter die sog. Waldlermesse. Erst kürzlich gestaltete er anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Deutschen Alpenvereins zusammen mit dem Treuchtlinger Bergsteigerchor und dem Akkordeon-Ensemble Roland Gössnitzer ein beeindruckendes Konzert im Ev. Haus in Schwabach.



## Adressen

---

### **Pfarramt**

Rennmühlstraße 18 (Kantorat)  
90455 Nürnberg  
09122 77043  
Fax 09122 635719  
Pfarramt.Katzwang@elkb.de

Konto VR Bank Nürnberg  
IBAN DE52 7606 0618 0303 4060 08  
BIC GENODEF1N02

### **Sekretärin Gudrun Baumgärtner**

Bürozeiten Montag - Freitag 9 - 12 Uhr

### **Pfarrer Joachim Nötzig**

0157 31387879  
Joachim.Noetzig@elkb.de

### **Pfarrerin**

#### **Elisabeth Gottfriedsen-Puchta**

Am Weißensee 5, 90453 Nürnberg  
0911 64110311  
Elisabeth.Gottfriedsen-Puchta@elkb.de

### **Kantorin Annedore Stein**

Annedore.Stein@Kirche-Katzwang.de  
0911 52881688

### **Mesnerin Susanne Wimmer**

0152 23309205  
3wimmer@gmail.com

### **Evangelische Jugend Katzwang**

Jugenddiakonin:  
Miriam Städler  
0177 2899846  
miriam.staedtler1@elkb.de

### **Kinder- und Jugendtreff WH 13**

Weiherhauser Straße 13  
Montag 16 - 20 Uhr  
Dienstag 16 - 18 Uhr  
(während der Ferien geschlossen)  
Leitung: Bettina Böhm  
01575 1142424

### **Kirchenvorstand**

**Vertrauensfrau Ingrid Schramm**  
09122 72425

### **Hausmeister und Friedhofswart**

**Frank Schöppe**  
0171 9529604  
0911 372244

### **Diakoniestation**

Weiherhauser Straße 13  
09122 62615  
Diakoniestation@Kirche-Katzwang.de

### **Pflegedienstleitung**

persönlich zu erreichen:  
Montag - Freitag 11 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Pflegenotruf** über Handy:  
0171 2642951



### **Kindergarten Wirbelwind**

Weiherhauser Straße 13  
09122 77438  
Kita.Wirbelwind.Katzwang@elkb.de

### **Kindergarten Regenbogen**

Kollostraße 5  
0911 636784  
Kita.Regenbogen.Katzwang@elkb.de

### **Wehrkirche**

Rennmühlstraße 16

### **Hoffnungskirche**

Katzwanger Hauptstraße 20

### **Kantorat**

Rennmühlstraße 18

### **Gemeindehaus**

Weiherhauser Straße 13

### **Friedhof**

Katzwanger Hauptstraße 20

### Schatzfinder

Suchen und Finden. Das liegt ganz nah beieinander. Die Weisen aus dem Morgenland, so erzählt die Bibel, waren auf der Suche nach dem neugeborenen König. Zunächst fanden sie Maria und Josef und das Kind in der Krippe - und dann spürten sie wohl, dass sie in diesem Kind einen viel größeren Schatz gefunden hatten, als Gold, Weihrauch und Myrrhe, denn „sie beteten es (das Kind) an“ - so heißt es in der Bibel (Mt. 2,11). Wir feiern in den nächsten Wochen Advent und Weihnachten. Wir hören auf die Botschaft der Bibel von der Geburt Jesu und seinem Kommen in unsere Welt. Rührt uns diese Botschaft von der Geburt Jesu, seinem Kommen in die Welt noch an? Können wir in ihr vielleicht einen Schatz finden?

Der Apostel schrieb über Jesus: **„In ihm liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis.“** (Kol 2,3) Wenn wir nun die ganze Botschaft von Jesus in uns aufnehmen, den ganzen Weg, wie Jesus gelebt und geredet hat, was er uns über Gott gezeigt hat – seinen ganzen Weg, wie ihn uns die Bibel bezeugt, über seine Worte und Taten bis hin zu seinem Sterben am Kreuz und seiner Auferstehung und seinem Weg zur himmlischen Herrlichkeit – wenn wir diese Botschaft in uns aufnehmen, ob wir dann den Schatz entdecken können, der für uns in Jesus verborgen ist?

Ich glaube, dass Gott uns helfen will, dass wir die Schätze entdecken, die für unser Leben wirklich wichtig und

bedeutsam sind. Ich denke, dass wir wahrscheinlich ein Leben lang brauchen, um die Schätze zu finden, die in Jesus Christus verborgen sind.

Für mich zeigen sich solche Schätze, wenn ich staunend sehen kann, wie Menschen sich für andere einsetzen; oder wo ich Hilfe und Kraft erfahre, die ich nicht vermutet hätte; wo ich erlebe, dass Menschen in der Nachfolge Jesu vergebend und liebevoll miteinander umgehen; wo Menschen als Friedensstifter und Helfer unterwegs sind. Einen Schatz erlebe ich, indem Gott in mir den Glauben und das Vertrauen stärkt, dass wir Menschen niemals tiefer fallen, als in seine Hände, selbst im Sterben und im Tod wird er uns halten.

Ich vermute, dass Sie alle noch ganz andere Schätze entdecken können.

Schaut auf Christus! – schärft der Apostel uns ein. Hören wir doch wirklich immer wieder neu, wie Jesus gelebt hat, versuchen wir doch immer wieder, der Kraft nachzuspüren, die entsteht, wenn zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind. Öffnen wir unsere Herzen für seine Liebe und bitten wir Gott immer wieder neu, dass er mit seiner Kraft unser Reden und Denken präge, damit wir seine Schätze für uns und unser Zusammenleben entdecken und spüren können.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit dem Suchen und Finden so mancher Schätze

Ihre Elisabeth Gottfriedsen-Puchta



# Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9,24

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Katzwang  
Rennmühlstraße 18 (im Kantorat)  
90455 Nürnberg  
Telefon 09122 77043  
pfarramt.katzwang@elkb.de  
www.Kirche-Katzwang.de